

# Heute das Fundament für morgen bauen

Eltville am Rhein gewinnt Deutschen Nachhaltigkeitspreis der Kleinstädte

**(BS/Julia Übelhör\*)** Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis hat die Stadt Eltville als Sieger in der Kategorie Kleinstädte und Gemeinden ausgezeichnet. Eltville war bereits 2017 und 2018 unter den "TOP3"-Kommunen. "Dieser Preis ist die Anerkennung unseres kontinuierlichen Bestrebens, unser Handeln auf die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) auszurichten", betont Bürgermeister Patrick Kunkel, "noch mehr ist die Verleihung des Prädikates ein Ansporn für mein Team und mich, genau diesen Weg weiterzugehen."

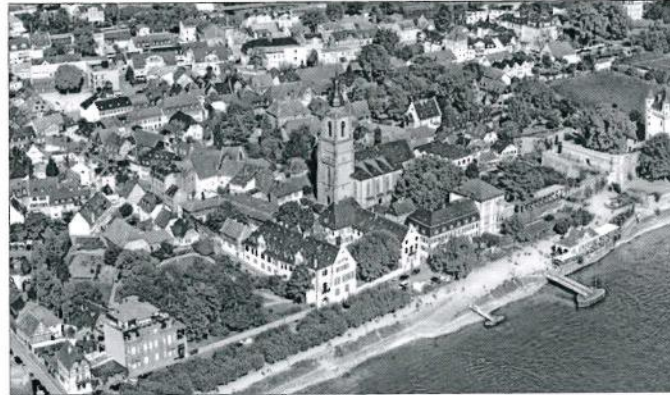
In Eltville wurde 2017, nach einstimmigem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, die Musterresolution "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten" unterzeichnet. Zur institutionellen Verankerung der Aktivitäten entstand die Nachhaltigkeits-AG "Eltville 2030", die ämterübergreifend Maßnahmen entwickelt und umsetzt.

In der DNP-Bewerbung präsentierte Eltville drei Leuchtturm-Projekte:

Erstens das Quartierskonzept zur Stärkung der Sozialen Netzwerke: Im Fokus der Familien-Stadt Eltville steht vor allem die soziale Dimension der Nachhaltigkeit. Dies reflektiert sich auch durch maßgeschneiderte Angebote zweier Standorte der Mehrgenerationenhäuser, seit Anfang 2019 in städtischer Trägerschaft, sowie des "NetzwerkBüros": Von der Frauenwoche zum Seniorennetzwerk, von flächendeckender Kinderbetreuung zu Integrationslotsen oder Patenschaften für Arbeitslose – Eltville unterhält ein umfassendes Portfolio sozialraumorientierter, niedrigschwelliger und generationenübergreifender Angebote.

## Starke Einbindung des Ehrenamtes

Ermöglichungsstrukturen aktivieren Mitbestimmung und Kreativität, so etwa beim "Jugendpark der Kulturen" der Philipp-Kraft-Stiftung. Zusammen mit der Stadt hat die Stiftung einen Kulturraum für Begegnung und Teilhabe für einheimische und Menschen mit Migrations- oder Fluchtintergrund geschaffen. Auch das MGH ist ein Begegnungsort, an dem Menschen jedes Alters und jeder Herkunft durch ihr Engagement aktiver Teil der Stadtgemeinschaft werden. Die zentrale Rolle des Einsatzes für Eltville wird durch Engagement-Lotsen im NetzwerkBüro koordiniert. Angebote zur Professionalisierung der Ehrenamtlichen, organisatorische Unterstützung und regelmäßige Veranstaltungen wie der Tag des Ehrenamts sorgen für ein starkes Fundament und vermitteln den aktiven Bürgern viel Wertschätzung.



Eines der Projekte aus der Eltviller Agenda 2030 ist das "Autofreie Rheinufer", das mit Fokus auf Beteiligung aus der Bürgerschaft neu gestaltet wurde.

Foto: BS/Hermann Heibel

Als zweites Leuchtturmprojekt hat die Stadt "Your City for Future" (#YCFF) vorgestellt: Als sich die weltweite Klimabewegung "Fridays for Future" in Eltville formierte, hat der Bürgermeister die jungen Leute eingeladen, gemeinsam ganz konkret für ihre Stadt zu überlegen, welche Maßnahmen und Veränderungen hin



Grafik: BS/Stadt Eltville am Rhein

zu mehr Klimaschutz und zu nachhaltigem Tun beitragen können. Schon beim ersten Treffen im April 2019 entstanden handfeste Vorschläge, die der Kinder- und Jugendbeirat beraten und an den Magistrat weitergegeben hatte. Die Idee, "Elterntaxi" einfach abzuschaffen, wurde kurzerhand umgesetzt, ebenso wie die Trenn-Mülleimer, die im Stadtgebiet aufgestellt wurden. Die Jugendlichen setzen sich darüber hinaus für die Förderung des Radverkehrs und des ÖPNV ein. Weil junge Menschen, die sich für den Klimaschutz einsetzen, von der Politik vor Ort ernst genommen werden und an lokalen Entscheidungsprozessen teilhaben, kann #YCFF Eltville als Beitrag zu mehr Generationengerechtigkeit verstanden werden.

Als drittes Leuchtturmprojekt präsentierte die Stadt das Netzwerk- und Forschungsprojekt KliA-Net zur Förderung der Zukunftsfähigkeit von Weinbaulandschaften unter Berücksichtigung des Klimawandels. Im Projekt geht die Stadt Eltville gemeinsam mit der Hochschule Geisenheim und dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie der Frage nach, wie sich die Winzer im Rheingau auf die Auswirkungen des Klimawandels einstellen können.

## Zahlreiche Initiativen von Stadt und Lokalwirtschaft

Eltville engagiert sich darüber hinaus intensiv in weiteren Bereichen für eine nachhaltige Entwicklung: Der städtische Klimaschutzmanager widmet sich etwa dem Ausbau Erneuerbarer Energien sowie der energetisch intelligenten Modernisierung städtischer Liegenschaften. Zur

Förderung der Biodiversität gibt es zahlreiche städtische Initiativen wie die Prämierung privater bienenfreundlicher Balkone und Gärten und den konsequenten Verzicht auf Glyphosat bei der Bewirtschaftung städtischer Grünflächen.

Charakteristisch für Eltville ist das autofreie Rheinufer, welches beteiligungsorientiert (um)gestaltet wurde. Eltville legt großen Wert auf die Kooperation mit Städten in der Region und europäischen Partnern, beispielsweise auch bei der Förderung eines sanften Tourismus.

Beim halbjährlichen Eltviller Wirtschafts-Dialog (EWD) werden vor allem mit Unternehmensrepräsentanten Empfehlungen für die regionale Wirtschaft und den lokalen Handel erarbeitet; in Corona-Zeiten entstand der digitale Marktplatz "Eltville liefert", der EWD fand digital statt. Beim kürzlich gestarteten CSR-Prozess werden zudem systematisch Eltviller Unternehmen mit zivilgesellschaftlichen Akteuren vernetzt. Nachhaltige Start-ups (z.B. "Du bist hier der Chef") werden unterstützt und gefördert.

Die Stadt bereitet für die kontinuierliche Weiterentwicklung einer nachhaltigen Stadtentwicklung aktuell mit Unterstützung der Bertelsmann Stiftung einen digitalen Bürgerdialog vor. Dabei erhalten am 2. September 2020 bis zu 60 Eltviller Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich in eine Online-Diskussion zu Fragen der Stadtentwicklung einzubringen. Hervorzuheben ist weiterhin die nachhaltige Stadtrallye, bei der die Fairtrade Kommune Eltville im September an elf Stationen deutlich sichtbar das lokale Engagement zur Umsetzung der 17 SDGs vorstellen wird.

*\*Julia Übelhör ist als Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik bei der Stadt Eltville am Rhein tätig.*